

### 3.5 Geplante Baumaßnahmen an Koch's Ecke

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.03.2006

Herr Schul beantwortet die Fragen wie folgt.

Der Verkehrsausschuss hat den Leistungsfähigkeitsberechnungen für den Knotenpunkt "Koch's Ecke", die dem Umbau zugrunde gelegt werden, in seiner Sitzung am 10.03. 2004 zugestimmt und dem Bauausschuss empfohlen, die Umsetzung der notwendigen baulichen Maßnahmen zu beschließen. Der Bauausschuss hat dann am 22.03.2004 den entsprechenden Beschluss gefasst.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 27.02.2006 nach Erläuterung durch die Verwaltung den Umfang der geplanten Baumaßnahmen zur Kenntnis genommen. Die nunmehr erforderliche städt. Beteiligung an der Maßnahme soll dem Bauausschuss am 24.04.2006 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Die Baumaßnahme soll voraussichtlich Mitte diesen Monats beginnen und im Oktober diesen Jahres abgeschlossen werden.

Der Ausbau soll in vier Teilabschnitten erfolgen, um den Fahrzeug- und Fußgängerverkehr während jeder Bauphase sicher führen zu können. Umfangreiche Absicherungen durch Bauzäune und provisorisch eingerichtete Fahrbahnüberwege sollen jederzeit einen sicheren Schulweg gewährleisten.

Um eine sichere Fußgängerführung zu gewährleisten, sind Dreiecksinseln vorgesehen, auf welchen sich Fußgänger während Ampelphasen, die den Linksabbieger abbiegen lassen, aufstellen können. Die Situation bezüglich der Busspuren bleibt unverändert. Die Ampeln werden erneuert und können wegen der Einrichtung zusätzlicher Verkehrsinseln unabhängig vom Linksabbiegeverkehr geschaltet werden, so dass die Leistungsfähigkeit des Knotens erhöht wird.

Über den gesamten Kreuzungsbereich "Koch's Ecke" soll eine neue Deckschicht gezogen werden. Die Erneuerung der Deckschicht kann nur auf einem intakten Unterbau erfolgen. Da die Stadt für den tragfähigen Unterbau verantwortlich ist, muss die Finanzierung der zwingend erforderlichen Unterbauerneuerungen bzw. -verbesserungen aus städt. Haushaltsmitteln finanziert werden. Der städt. Kostenanteil wird auf ca. 100.000,00 € geschätzt. Explizit für diese Maßnahme sind im Haushaltsplan 2006 keine Mittel vorgesehen. Die Verwaltung wird den erforderlichen Deckungsvorschlag erarbeiten und beschließen lassen.

16. Rat 05.04.2006